rische Aggression der USA-Imperialisten gegen das vietnamesische Volk. (Lebhafter, anhaltender Beifall.)

Wir stellen mit Genugtuung fest, daß in erster Linie die Sowjetunion, aber auch die anderen sozialistischen Länder nach ihren Kräften dem vietnamesischen Brudervolk vielfältige Hilfe und materielle Unterstützung gewähren. Auch in der Deutschen Demokratischen Republik hat sich eine mächtige Solidaritätsbewegung für den Freiheitskampf des vietnamesischen Volkes entfaltet. Wir, die Deutsche Demokratische Republik und ihre Bürger, werden auch weiterhin alles tun, was in unseren Kräften steht, um dem vietnamesischen Brudervolk in seinem schweren Kampf gegen den imperialistischen Aggressor zu helfen. (Starker Beifall.) Wir werden dem brüderlich mit uns verbundenen vietnamesischen Volk auch weiterhin zur Seite stehen. Wir fordern die bedingungslose Einstellung der Bombardierungen und der anderen militärischen Angriffe der USA auf die Demokratische Republik Vietnam, damit die elementarste Voraussetzung für die Herstellung des Friedens geschaffen wird. Wir fordern die Einstellung der USA-Aggression in Vietnam und die Achtung der Genfer Verträge. Hände weg von Vietnam! (Stürmischer Beifall.)

Zur Lage in Europa

Wir können feststellen, daß der Einfluß der sozialistischen Staaten und der friedliebenden verständigungsbereiten Kräfte in den kapitalistischen Staaten Europas stärker geworden ist. Die gesicherte friedliche Koexistenz auf der Grundlage des Status quo, das heißt vor allem auf der Grundlage der Anerkennung aller bestehenden Grenzen und der historisch gewachsenen Realitäten, tritt mehr und mehr in den Vordergrund des Interesses.

In Europa erwies sich die von dem früheren USA-Außenminister Dulles entworfene Politik des „Roll back“, des Zurückrollens der sozialistischen Länder mit Hilfe militärischer Gewalt oder atomarer Erpressung, als undurchführbar. Die Entwicklung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus — insbesondere auch die Steigerung der Verteidigungskraft der Sowjetunion und der Staaten des Warschauer Vertrages — hat die Aussichtslosigkeit der Europa betreffenden militärischen Pläne der amerikanischen und westdeutschen Imperialisten offenbart. Das ökonomische und politische Wachstum der sozialistischen Länder sowie die Erfolge der von ihnen verfolgten Politik der friedlichen Koexistenz von Ländern unterschiedlicher Gesellschaftsordnung haben die Lage in Europa weitgehend